

Stand vom 25.01.2012	Modulbeschreibung MBV-65		
Titel des Moduls	Messtechnik in der Bauphysik		
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte		
Semesterwochenstunden	4 SWS		
Turnus des Angebots	Sommersemester		
Lernziele/zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“): Es soll die Fähigkeit vermittelt werden die ganzheitlichen Zusammenhänge des Bauwesens in Hinblick auf die Auswirkungen auf energetische und umwelttechnische Fragen bewerten zu können. <ul style="list-style-type: none"> • Erkenntnisse über das Zusammenwirken und die Einflüsse von bautechnischen Parametern • Kenntnisse über unterschiedlichste Berechnungsverfahren und Simulationsberechnungen • Kenntnisse über unterschiedlichste Prüfverfahren • Kenntnisse über unterschiedlichste bauphysikalische Messungen • Interpretation von Messdaten und -ergebnissen 			
Inhaltsbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlage bieten die gültigen Prüfnormen zur Erfassung von baustofflichen und bauteiltechnischen Kennwerten sowie numerische Berechnungen zur Bewertung und Auswertung • Theoretische Grundlagen zu Messverfahren und Messmethoden, Anwendungsbereiche • Unterschiedlichste Mess- und Prüfverfahren zur Bestimmung von bauphysikalischen Kenngrößen zum Wärme-, Feuchte- und Schallschutz, Raumakustik, Immissionen werden vorgestellt und anhand von Messungen im Labor geprobt. • Auswertung von Messergebnissen • Durchführung von Berechnungen 			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Eingangsvoraussetzungen	Bauphysik - Bachelor		
Veranstaltungsform	Vorlesung		
Prüfungsleistung	Projektarbeit		
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%		
Erlaubte Unterlagen in der Prüfung	./.		
Modulverantwortlicher Dozent	Prof. Leimer		
Lehrkapazität	Prof. Leimer	2 SWS	
Lehrkapazität	Dipl.-Ing. Gronemann	2 SWS	
Lehrkapazität			
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	60 Std.	Vorlesung 30 Std. Übung mit Betreuung 30 Std.
	Selbststudium	120 Std.	
	Gesamt	180 Std.	